

Vorschau auf die 60. TOUR DE BERLIN

25 Mannschaften haben bislang ihre vorläufige Meldung abgegeben

Nummern Team/Mannschaft

1- 6	Team Raiko-Stölting (GER)
11- 16	Cycling Team Jo Piels (NED)
21- 26	KED-Bianchi Team Berlin (GER)
31- 36	LKT Team Brandenburg (GER)
41- 46	Nationalmannschaft Frankreich
51- 56	Team Bergstraße U 23 (GER)
61- 66	Nationalmannschaft Slowakei
71- 76	JENATEC-Cycling (GER)
81- 86	WV De Jonge Renner (NED)
91- 96	Nationalmannschaft Tschechien
101- 106	Team Nutrixion U 23 (GER)
111- 116	Team Itera-Katusha U 21 (Russland)
121- 126	Argon 18 – Unaas Cycling (Norwegen)
131- 136	NRW Team U 23 (GER)
141- 146	Rucanor-Line Cycling Team (NED)
151- 156	MLP-Radteam (GER)
161- 166	TC Chrobry FELT Glogow (Polen)
171- 176	BIANCHI-LOTTO- NHT Cycling Team (Belgien)
181- 186	Team Norddeutschland (GER)
191- 196	Team LAV-Markranstädt (GER)
201- 206	Arbö Rapso Kittelfeld (Österreich)
211- 216	LV Berlin Bahn (GER)
221- 226	LOTTO-BELISOL U 23 (Belgien)
231- 236	Matrix-Racing-Team (GER)



Theo Reinhardt, hier bei der Erzgebirgsrundfahrt 2012: Vorjahressieger bei „Rund um Birkenwerder“ bei der Tour 2011 und Mitfavorit für 2012

Foto: Mario Stiehl

Für die diesjährige Jubiläumstour des Berliner Radsportverband e.V. liegen 25 Mannschaftsmeldungen vor, die wieder einmal ein großartiges, sportliches Ereignis versprechen. Auch wenn die bislang vorliegenden namentlichen Nennungen vorläufig sind, so kann doch von einer international hervorragend besetzten Rundfahrt ausgegangen werden, die in diesem Jahr am Himmelfahrtstag, **den 17. Mai**, mit „**Rund in Birkenwerder**“ auf einem 12,6 km langen Rundkurs, der 13 Mal zu bewältigen ist (164 km), gestartet wird. Tags darauf, am Freitag, **den 18. Mai**, finden dann gleich zwei Etappen statt: Am Vormittag das **Einzelzeitfahren über 16,4 km in Lehnitz/Oranienburg** und am Nachmittag die **3. Etappe „Rund um Baruth“**, wo die Tour erstmals im Landkreis Teltow-Fläming Station macht. Der dortige Rundkurs von 12,5 km ist eher wellig und damit durchaus anspruchsvoll. Hier müssen 10 Runden zurückgelegt werden, so dass nochmals an diesem Tag 125 km auf dem Programm stehen. Die **4. Etappe am 19.05.2012** heißt wieder „**Rund um Rudow**“ und führt bei einem Rundkurs von 12,7 km über eine Gesamtstrecke von 127 km. Den Schlusspunkt der Rundfahrt bildet dann am **20. Mai** wieder das Straßenrennen **Berlin-Premnitz-Berlin** über 184 km, das auf dem **Kurfürstendamm am Kranzlereck** enden wird.

Wir können mit Sicherheit davon ausgehen, dass auch in diesem Jahr wieder Fahrer am Start sind, die bereits in den Jahren zuvor schon Akzente bei der Tour de Berlin gesetzt haben. Als Beispiel seien hier nur der Niederländer Jelle Posthuma vom Team Rucanor-Line oder der Berliner Mitfavorit Theo Reinhardt vom KED-Bianchi Team genannt, der mittlerweile zum festen Kader der U 23 Nationalmannschaft des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) gehört.

Man darf gespannt darauf sein, welche Fahrer in diesem Jahr der Tour ihren Stempel aufdrücken werden. Auf alle Fälle hat die lange Erfolgsliste immer wieder Fahrer umfasst, die in späteren Jahren eine ordentliche Profikarriere eingeschlagen haben. Als Beispiele sind vor allem der inzwischen verstorbene Berliner Dieter Puschel (Sieger 1960), der Däne Werner Blaudzun (1970), der ebenfalls viel zu früh verstorbene Berliner Jürgen Kraft (1975), der Däne Kim Eriksen (1984), der US-Amerikaner Jeff Pierce (1985), Remig Stumpf (1986), Roland Günther (1987), der Italiener Giovanni Lombardi (1989), der ehemalige Telekom-Profi Steffen Wesemann (1991), Guido Fulst (1996), der Schweizer Andreas Dietziker (2003), der Niederländer Tom Veelers (2004), der Belgier Dominique Cornu (2005), der Däne Alex Rasmussen (2006) und der Australier Travis Meyer (2008) zu nennen, die bei der ehemaligen Vier-Etappenfahrt und der jetzigen Tour de Berlin den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere gelegt haben.

Hoffen wir auf spannende Rennen und faire Kämpfe auf den Straßen von Berlin und dem Umland und vor allem darauf, dass uns der Wettergott zur Seite steht und eventuelle Stürze glimpflich ablaufen bzw. komplett vermieden werden können.

Bernd Mülle
Pressechef „Tour de Berlin“